



Liebe Lipperinnen und Lipper, liebe Leserinnen und Leser,

diese letzte Sitzungswoche war mehr als ein Überraschungspaket. Sie gipfelte in einem Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes, der im Eilverfahren einer Klage meines Kollegen Heilmann Recht gegeben hat. Dieser sah sich in seinen Rechten als Abgeordneter beschnitten, weil die Ampel u.a. das Heizungsgesetz ohne gründliches parlamentarisches Verfahren noch in dieser Woche und damit vor der Sommerpause durchs Parlament peitschen wollte. Explizit schreibt das Bundesverfassungsgericht: "Es braucht Beratungszeit." Nun haben sich die Ampelfraktionen darauf verständigt, das Gesetz, so wie es ist, im Herbst einfach noch einmal in den Bundestag einzubringen. Das ist schlichtweg Missachtung des Hauses, noch dazu sind wir als Volksvertreter eben aufgerufen, die Perspektiven der Bevölkerung auch in den parlamentarischen Diskurs einzubringen. Ohne Beratung ist das nicht möglich. Und wenn sich am Ende noch jemand wundert, warum im Land eine solch hitzige Stimmung herrscht, kommt man nicht umhin, genau diese verpatzte Form der Kommunikation und unsauberer Arbeit in den Blick zu nehmen.

Eine weitere Debatte, die uns diese Woche sehr emotional beschäftigt hat, war die rechtliche Regelung um den assistierten Suizid. Beide Gesetzentwürfe wurden abgelehnt. Für mich und viele Kollegen war das ein Moment des Aufatmens, denn wie bereits von vielen Verbänden aus der Praxis zurecht gespiegelt, sind beide Entwürfe noch nicht ausreichend, um dem Thema Rechnung zu tragen. Auch hier brauchen wir mehr Zeit.

Alles in allem können wir erst einmal aufatmen an diesen Stellen, denn einerseits wurde mit Hilfe des Bundesverfassungsgerichtes die Demokratie gestärkt und zum anderen hat sie diese Stärkung auch durch das Ergebnis der Abstimmung um den assistierten Suizid erfahren. Ordentliche Ergebnisse gründen auf ordentlichen Verfahren und die wiederum brauchen Zeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer. Ich hoffe, Sie finden ebenfalls Zeit, um sich gegenseitig zuzuhören und einander zu verstehen. Das werde ich auch bei meinen anstehenden Terminen tun. Es ist die Grundlage eines, unseres guten Miteinanders.

Mit sommerlichen Grüßen

Ihre und Eure
Kerstin Vieregge



BUNDESHAUSHALT 2024 - ES WIRD KNAPP

Der vorliegende Gesetzentwurf ist mehr „Schein als Sein“. Haushaltslöcher werden zu Lasten künftiger Jahre kurzfristig gestopft. Von einer klaren Prioritätensetzung oder Reformwillen fehlt jede Spur. Das zeigt sich auch an der Ankündigung, die erfolgreiche familienpolitische Leistung „Elterngeld“ einzudampfen. Die wochenlang öffentlich heftig durch die Ampel diskutierten Einsparungen erreichen über alle Ressorts – mit Ausnahme des Bundesverteidigungsministeriums – gerade einmal ein Volumen von 3,5 Mrd. Euro und damit lediglich knapp 1 % des Haushaltsvolumens. Die Ampel hat kein Einnahmen- sondern ein Ausgabenproblem. Doch statt dieses gezielt anzugehen, laviert sie sich auf Kosten der Steuerzahler durch. Mit einem Streit um geringe Sparbeträge und inhaltsleeren Ankündigungen eines Subventionsabbaus macht die Ampel sich unglaublich. Inwieweit sich die Versprechungen der Ampel wie die Erreichung des 2 %-NATO-Ziels mit diesem Haushalt und der damit zusammenhängenden Finanzplanung tatsächlich erreichen

lassen, ist völlig offen. Eine echte und notwendige Neuausrichtung des Haushalts unter dem Leitmotiv „Zeitenwende“ ist jedenfalls nicht zu erkennen.

[Mehr dazu...](#)



EINSETZUNG UNTERSUCHUNGSAUSSCHUSS SCHOLZ/WARBURG

Mit der Verweigerung auf Einsetzung eines Untersuchungsausschusses „Steuerskandal Scholz/Warburg“ schafft die Ampel-Koalition einen einmaligen Vorgang. Erstmals entscheidet die Mehrheit der Abgeordneten im Deutschen Bundestages gegen die Rechte der parlamentarischen Minderheit von mehr als einem Viertel der Mitglieder des Deutschen Bundestages. Damit wird ein grundgesetzlich verankertes parlamentarisches Minderheitenrecht von der Ampel-Koalition mit den Füßen getreten. Sollte die erwartete endgültige Ablehnung erfolgen, werden wir weitere Schritte – inklusive einer Klage beim Bundesverfassungsgericht – unternehmen.

[Mehr dazu...](#)



MODERNISIERUNG VON PASS, AUSWEIS UND AUSLÄNDERRECHTLICHEM DOKUMENTENWESEN

Wichtigste Regelung in diesem Gesetzespaket ist: Der Kinderreisepass soll künftig abgeschafft werden. Stattdessen kann ein elektronischer Reisepass beantragt werden. Dieser hätte zwar eine längere Gültigkeitsdauer und Nutzungsmöglichkeit für weltweite Reisen, er ist jedoch auch deutlich teurer und die Ausstellung dauert länger. Wir lehnen diese Änderungen ab.

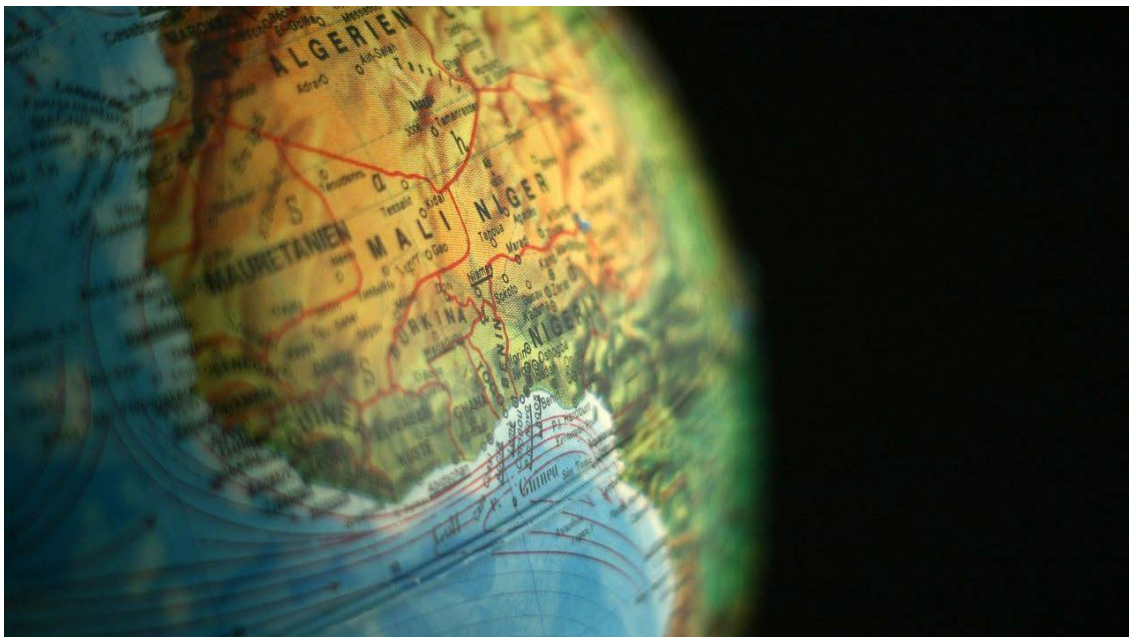
[Mehr dazu...](#)



GROßE BEDEUTUNG DES NATO-GIPFELS IN VILNIUS

Die Bundesregierung muss den NATO-Gipfel in Vilnius nutzen, um ein starkes Signal der Zuverlässigkeit an unsere Alliierten und Partner zu senden. Nach Blockade bei der Ukraine-Unterstützung und schrumpfendem Verteidigungshaushalt muss Vilnius nun für die Bundesregierung die Trendwende markieren. Konkret bedeutet dies ein unmissverständliches Bekenntnis zum 2%- Ziel als Untergrenze der Verteidigungsausgaben, und zwar jenseits des Sondervermögens. Außerdem muss die Westbindung der Ukraine institutionalisiert werden. Dies bedeutet die Ausarbeitung von Sicherheitsgarantien und die Einbindung in eine europäische Sicherheitsinfrastruktur, um mittelfristig einen NATO-Beitritt zu ermöglichen. Der Verteidigungsminister hat mit der Ankündigung einer permanent stationierten Kampftruppenbrigade in Litauen dem Bundeskanzler widersprochen, der bisher nur von einem Rotationsmodell sprach. Die Bundesregierung muss nun einen abgestimmten Plan vorlegen, wie sie diese Ankündigung einhalten und mit den notwendigen Ressourcen hinterlegen will.

[Mehr dazu...](#)



MINUSMA-EINSATZ RASCH UND GEORDNET BEENDEN

Am Freitag, 30. Juni 2023, hat der VN-Sicherheitsrat die Beendigung der Mission MINUSMA in Mali bis zum Jahresende 2023 beschlossen. Damit bestätigen sich Befürchtungen unserer Fraktion, die wir bereits im Februar 2023 mit unserem Antrag „Den MINUSMA-Einsatz der Bundeswehr rasch aber geordnet in diesem Jahr beenden – Unser zukünftiges Engagement im Sahel mit einer Gesamtstrategie auf eine solide und tragfähige Grundlage stellen“ (Drs. 20/5547) formuliert haben. Der Auftrag der Bundeswehr in der Mission MINUSMA war schon in den vergangenen Monaten nicht mehr sachgerecht, für die Soldatinnen und Soldaten vor Ort nicht mehr ausführbar und damit im Lichte der Auftragszielsetzung weitgehend wirkungslos. Da nach dem Abzugsbeschluss des VN-Sicherheitsrates und der Abzugsforderung der malischen Regierung können wir nicht mehr davon ausgehen,

dass sich die Rahmenbedingungen des Einsatzes verbessern. Ein schnellstmöglicher und geordneter Abzug unserer Soldatinnen und Soldaten ist damit dringend notwendig.

[Mehr dazu...](#)

Meldungen aus und für Lippe



BESUCH IM AUGUSTINUM

Das Nashorn ist schnell, stark, friedliebend und im Ernstfall kampfbereit. Es ist das Wahrzeichen der Augustinum Seniorenresidenzen und vor jedem der 23 Häuser in Deutschland wacht eine 400 kg schwere Nashorn-Figur, so auch in Detmold. Rund 250 zumeist aus Lippe stammende Bewohner leben hier, denen Direktor Konstantin Bach – er hat Erfahrung auch in anderen Häusern – große Bodenständigkeit bescheinigt.

Wir hatten einen informativen und erkenntnisreichen Austausch über Herausforderungen und Entwicklungen des Wohnens im Alter, über Mangel an Pflegekräften und Möglichkeiten ihrer Entlastung. Danke für das gute Gespräch!



CAMPINGPARK KALLETAL IST TOP!

In den Top Ten 2023 aller Campingplätze Europas rangiert der Campingpark Kalletal. Badensee, Sandstrand, Wellness-Oase, Pirateninsel und mehr begeistern offenbar große und kleine Camper. Für Chef Lars Behn gilt: Urlaub ist die wertvollste Familienzeit des Jahres! Ja, und die sollen seine Gäste genießen. Damit alles läuft, sind „Bürgermeister“ und Geschäftsführer Shaun Wilde und seine Frau Silke stets persönlich ansprechbar, achten auf beste Wasserqualität und perfekte Sauberkeit. Formalitäten wie Buchung, Check-in, Rechnungstellung werden einfach und schnell digital erledigt.

Vom touristischen Erfolg profitiert auch die regionale Wirtschaft und nicht zuletzt die Gemeinde Kalletal. Die sensationelle Entwicklung dieses ehemals kommunal geführten Platzes zeigt: Tourismus im ländlichen Raum kann funktionieren. Herzlichen Glückwunsch!



GASTFAMILIEN GESUCHT

Gastfamilien für Jugendliche aus den USA gesucht!

Im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) von Deutschem Bundestag und US-Congress kommen am 2. September US-amerikanische Austauschschülerinnen und -schüler nach Deutschland. Als Patin in diesem Programm ermutige ich Familien in Lippe, einem dieser Jugendlichen für 10 Monate ein Zuhause auf Zeit zu bieten. Alleinerziehende, Patchwork- oder Regenbogen-Familien, Paare mit oder ohne Kinder, aus der Stadt oder dem Dorf – sie alle können Gastfamilie werden. Wichtig sind Humor, Neugier und Toleranz sowie die Bereitschaft, sich auf ein „Familienmitglied auf Zeit“ einzulassen.

Auf der Website von <https://www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden/> gibt es nähere Informationen für Familien, die sich das vorstellen können.



Typisch lippisch und einzigartig in Deutschland ist der Landesverband Lippe. Er verkörpert lippische Identität wie keine andere Institution und bewahrt das Erbe Lippes für künftige Generationen. Er ist die Seele des Lipperlands. Entstehung und Auftrag verdankt er den geschickten Verhandlungen des ehemaligen lippischen Landespräsidenten Heinrich Drake mit dem Land Nordrhein-Westfalen. Ergebnis: die lippischen Puktationen. Mit ihnen wurde nicht nur Lippe dritter Landesteil von NRW und die lippische Rose ins NRW-Wappen aufgenommen. Sie sicherten zugleich auch den Verbleib des historischen Vermögens auf lippischem Gebiet.

Der Landesverband ist seit 1949 Hüter und Verwalter dieses Vermögens, zu dem Forst- und Landwirtschaft, Schlösser und Burgen, touristische und kulturelle Einrichtungen zählen. Er erhält lippische Traditionen und ist Garant für das äußerst reiche und vielfältige Kunst- und Kulturangebot in Lippe. Er leistet dies mit den selbst erwirtschafteten Erträgen und sichert ein attraktives Lebensumfeld, von dem auch die Wirtschaft in Lippe und ihre Fach- und Arbeitskräfte profitieren.

Ohne den Landesverband ist Lippe nicht denkbar.

Mehr Infos: <https://www.landesverband-lippe.de/>

ENERGIE-SCOUTS OWL



Auch kleine Schritte führen zu mehr Energieeffizienz. Die Energie-Scouts beweisen es. Über 1.000 von ihnen werden pro Jahr bundesweit qualifiziert. Dabei durchlaufen Auszubildende und junge Fachkräfte den speziellen Crashkurs bei der IHK, spüren Energie-Einsparpotenziale in den Unternehmen auf und bringen so Schwung in die Energiewende.

Davon profitiert auch die Firma Isringhausen in Lemgo. Dank Energie-Scouts können hier mit einer Investition von nur 100 € sage und schreibe 42.000 €, 209 MWh und 42 t CO² jährlich! eingespart werden. Dafür gab es jetzt den ersten Preis – verdient! Herzlichen Glückwunsch an die Energie-Scouts! ... und weiter so!

[Details zum Isringhausen-Projekt](#)

[Infos zu Energie-Scouts OWL](#)

Immer informiert mit Vieregge.

Herzlich Willkommen zu meinem Newsletter.

Mein Name ist **Kerstin Vieregge** und ich vertrete den [Wahlkreis 135](#) und die Region Lippe in Berlin als erfahrene Bundestagsabgeordnete.

Gerne biete ich Ihnen mehr Informationen [über mich](#), meine [Arbeit in Berlin](#) und im Wahlkreis sowie über die gesamte Region Lippe an.



Teilen



Weiterleiten



Copyright © 2023 Kerstin Vieregge MdB, All rights reserved.

Datenschutzhinweis:

<http://www.kerstin-vieregge.de/datenschutz>

Sie möchten Ihre Daten ändern zum Newsletterversand?

Sie können [Ihre persönlichen Daten ändern](#) oder [sich vom Newsletter abmelden](#).

